

KRITERIEN

Gesucht werden Baumaßnahmen, die nach dem 1. Januar 2016 in Deutschland, Österreich und der Schweiz fertig gestellt wurden. Dazu gehören alle Maßnahmen, die im Sinne der Wettbewerbsaufgabe als wegweisend und nachhaltig zu betrachten sind, eine qualitätvolle Architektur darstellen und in ihrer Nutzungsorientierung vorbildhaft sind.

Willkommen sind sämtliche Typen von Einfamilienhäusern: vom freistehenden Eigenheim über das Reihenhäuser bis hin zu Sonderlösungen. Der Wettbewerb adressiert sowohl Neubauten als auch Umbaumaßnahmen, mit denen bestehenden Einfamilienhäusern eine neue Gestalt, Funktion und Widmung verliehen wird.

Das zukunftsfähige Einfamilienhaus überzeugt durch:

- gestalterische und städtebauliche Qualität des Neubaus bzw. der Umbaumaßnahme (Aufstockung, Erweiterung, Verdichtung, funktionale Veränderung)
- einen zukunftsfähigen, nachhaltigen Umgang mit dem Grundstück
- seinen richtungsweisenden Bezug zum öffentlichen Raum
- den innovativen Umgang mit individuell bzw. gemeinschaftlich genutztem Raum
- dynamisch anpassbare Raumaufteilung, -gestaltung und Organisation
- überzeugende Antworten auf den gesellschaftlichen Wandel, geänderte Wohnformen und Wohnansprüche
- kreative Umnutzungskonzepte für Bestandsbauten
- richtungsweisende ökologische und energetische Innovationen (Haus- und Energietechnik, Baumaterial)
- ökonomische und soziale Nachhaltigkeit

DIE WÜSTENROT STIFTUNG

Der Umgang mit kulturellem Erbe und die Suche nach Wegen, wie sich unser Gemeinwesen den Herausforderungen der Zukunft stellen kann – das ist der inhaltliche Kern aller Tätigkeiten der Wüstenrot Stiftung. Seit 1990 arbeitet die Stiftung operativ und fördernd in den Feldern Denkmalpflege, Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur. Ziel dabei ist es, durch interdisziplinäre Herangehensweise praxisorientierte Anstöße zu geben, Modelle zu schaffen, Beispiel zu sein, Nachahmer*innen zu animieren und über unser eigenes Handeln hinaus positive Veränderungen zu bewirken. Durch Wettbewerbe werden herausragende Ideen, Leistungen und Vorhaben bekannt gemacht und deren Weiterentwicklung gefördert. Mit Publikationen, Veranstaltungen und Ausstellungen stellt die Wüstenrot Stiftung die Ergebnisse ihrer Arbeit der Öffentlichkeit zur Verfügung.

AUSLOBERIN

Wüstenrot Stiftung
Hohenzollernstraße 45
71638 Ludwigsburg

info@wuestenrot-stiftung.de
www.wuestenrot-stiftung.de

AUSLOBUNG

GESTALTUNGSPREIS DER WÜSTENROT STIFTUNG

DAS ZUKUNFTSFÄHIGE EINFAMILIENHAUS?
Lösungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

DER GESTALTUNGSPREIS

Der Gestaltungspreis der Wüstenrot Stiftung ist ein Architekturwettbewerb, der 2021 zum dreizehnten Mal ausgelobt wird. Sein Alleinstellungsmerkmal ist die jeweils neu festgelegte thematische Ausrichtung, mit der die aktuellen und zentralen Bauaufgaben unserer Gesellschaft widergespiegelt werden.

2021 stehen Einfamilienhäuser als fester Bestandteil unserer gebauten Umwelt und Wohnkultur im Fokus dieses Wettbewerbs. Die sich mit ihnen verbindenden Probleme und Herausforderungen sind einschlägig bekannt und wurden durch die jüngsten Diskussionen in die breite Öffentlichkeit getragen. Dennoch ist das Eigenheim beliebt und für viele Menschen der „Wohntraum“ schlechthin. Gleichzeitig haben Einfamilienhäuser einen beachtlichen Anteil am gebauten Wohnungsbestand. Diesen gilt es zukunftsfähig zu transformieren.

Mit dem Wettbewerbsthema, das bewusst als Frage formuliert ist, verbinden sich grundsätzliche Zukunftsthemen: Wie können Einfamilienhäuser, sowohl Neu- als auch Bestandsbauten, (um)gestaltet und dem Lebenszyklus sowie den wechselnden Anforderungen der Bewohner*innen angepasst werden? Wie kann man mit dieser Bauform angemessen auf die Herausforderungen unserer Zeit reagieren? Wie kann sie dem demografischen Wandel, dem steigenden Umweltbewusstsein und den wachsenden Anforderungen an die Energieeffizienz gerecht werden? Und wie kann eine flächensensible Gestaltung und Bebauung gelingen?

Der dreizehnte Gestaltungspreis der Wüstenrot Stiftung soll in diesem Sinne beispielhafte Einfamilienhäuser aufspüren, die eine zukunftsfähige Form repräsentieren und damit den hohen Anforderungen und Maßstäben unserer Zeit entsprechen.



JURY

- **AA Dipl. Arch. Medine Altiok**
Architektin, Medine Altiok Architektur, Aachen/Zürich
- **Dipl.-Ing. Oliver Elser**
Kurator, Deutsches Architekturmuseum (DAM), Frankfurt am Main
- **Prof. Anne Femmer, MSc ETH Arch**
Architektin, TU Graz, SUMMACUMFEMMER, Leipzig
- **Prof. Victoria von Gaudecker**
Architektin und Stadtplanerin BDA, Hochschule Augsburg, Victoria von Gaudecker Architektur, München
- **Dipl.-Ing. Christian Holl**
freier Autor, Kritiker und Kurator, frei04 publizistik, Stuttgart
- **Prof. Philip Kurz**
Architekt und Geschäftsführer, Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg
- **Dipl.-Ing. Susanne Wartzeck**
Präsidentin des BDA und Architektin BDA, Sturm und Wartzeck, Dipperz

VORPRÜFUNG

- **Mark Arnold**
Architekt BDA, ARCHITEKTUR 109, Stuttgart
- **Arne Fentzloff**
Architekt BDA, ARCHITEKTUR 109, Stuttgart
- **PD Dr. Anja Reichert-Schick**
Leiterin des Themengebiets Zukunftsfragen, Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg
- **Dr. René Hartmann**
Projektleiter, Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind folgende Unterlagen erforderlich:

- ein vollständig ausgefüllter Fragebogen zur Baumaßnahme. Dieser findet sich in Form einer Eingabemaske auf der Homepage zum Gestaltungspreis.
- zwei DIN A2-Plakate mit einer die Wettbewerbsaufgabe repräsentierenden Auswahl an wesentlichen Aufnahmen des Projektes, Schnitten, Ansichten, Grundriss (1:200), Lageplan (1:500) oder weiteren Darstellungen.

Die A2-Plakate müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Dateiformat pdf
- Auflösung von 150 dpi
- Querformat
- Kennzeichnung mit Namen der Einreichenden und Bezeichnung des Objektes
- Freihalten eines Feldes zum Eintrag der Teilnehmerkennung in der rechten oberen Ecke beider Plakate in der Größe von 4 cm Breite und 1 cm Höhe (die Vergabe der Kennung erfolgt durch die Vorprüfenden)

Bei den pdf-Dateien ist sicherzustellen, dass diese sowohl druckfähig als auch bearbeitbar (zum Eintrag der Teilnehmerkennung) sind. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Einreichung der Dateien auf der Homepage.

Sämtliche Dateien können ausschließlich über folgende Homepage eingereicht und hochgeladen werden:

www.wuestenrot-stiftung.de/gestaltungspreis/

PRÄMIERUNGEN

Für die Prämierungen stehen als Gesamtpreissumme **60.000 Euro** zur Verfügung, deren Verteilung wie folgt vorgesehen ist:

- ein Gestaltungspreis mit **20.000 Euro**
- drei Auszeichnungen mit je **7.500 Euro**
- fünf Anerkennungen mit je **3.500 Euro**

Ausgezeichnet werden Entwurfsverfasser*innen mit einer Urkunde und dem Geldpreis sowie die Bauherr*innen mit einer Urkunde.

Das Preisgericht kann über die Aufteilung der Gesamtpreissumme in Abhängigkeit von der Preiswürdigkeit der eingereichten Arbeiten frei entscheiden.

TERMINE

Sämtliche zur Anmeldung notwendigen Unterlagen sind im Zeitraum vom

1. November 2021 bis zum 31. Dezember 2021

auf der Homepage

www.wuestenrot-stiftung.de/gestaltungspreis/ hochzuladen und auszufüllen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mit der Teilnahme am Wettbewerb werden die hier festgelegten Bestimmungen anerkannt. Die Entscheidung des Preisgerichtes ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Den Teilnehmer*innen ist es freigestellt, auch mehrere Objekte zum Wettbewerb einzureichen.

Die Wüstenrot Stiftung wird die Ergebnisse des Gestaltungspreises mit den prämierten Arbeiten veröffentlichen. Sie erhält das Recht, die Arbeit mit allen eingereichten und/oder weiteren für eine Publikation oder Ausstellung notwendigen Unterlagen im Rahmen der Dokumentation des Gestaltungspreises sowie in sonstigen elektronischen oder gedruckten Publikationen und Darstellungen der Wüstenrot Stiftung honorarfrei unter Namensnennung von Entwurfsverfassenden, Bauverantwortlichen und Fotograf*innen zu veröffentlichen. Die Wettbewerbsteilnehmer*innen stellen die hierfür notwendigen Unterlagen kosten- und honorarfrei zur Verfügung.

RÜCKFRAGEN

Rückfragen können ausschließlich über das Kontaktformular auf der Homepage gestellt werden. Die Rückfragen werden gesammelt und einmal wöchentlich öffentlich auf der Homepage unter der Rubrik „Häufig gestellte Fragen“ beantwortet. Von Email-Anfragen an die Ausloberin oder die Vorprüfenden bitten wir abzusehen.